



## Protokoll der 3. Generalversammlung des STZO

**Datum:** Donnerstag 19. März 2014  
**Ort:** Kapelle Mühlebach, 8497 Fischenthal  
**Zeit:** 20.00Uhr

### 1. Eröffnung

Die Generalversammlung wurde eröffnet durch Präsidentin Susan Hess. Anwesend ist der Vorstand und weitere sieben Teilnehmer.

### Vorwort der Präsidentin

Auch in der laufenden Saison hat sich, in unserem Verein, vieles bewegt. Sowohl im wie auch ausserhalb des Wassers. Unsere Events wie das 1. STZO Schwimmfäscht mit Swimathlon und die 6. STZO Vereinsmeisterschaft, die erstmals in Filzbach stattgefunden hat, stellten uns vor grosse organisatorische Herausforderungen die Dank grossem Einsatz der Kinder und vieler Eltern erfolgreich gemeistert wurden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten, Helfer, Gönner und Sponsoren ganz herzlich bedanken!

### 2. Abnahme vom Protokoll 2014

Das Protokoll wurde angenommen.

### 3. Jahresrückblick

von Theo Niederberger

#### 3.1 Der Trainingsbetrieb

Der Trainingsbetrieb konnte gegenüber dem letzten Jahr deutlich ausgebaut werden. Unser Verein bietet von Montag bis Samstag, Trainingseinheiten im Wasser und an Land an. Dank dem Entgegenkommen der Verantwortlichen des Sportzentrums Kerenzerberg, in Filzbach, konnte auch dort das Wasser und Landtraining ausgebaut werden. Auch die Gemeinde Hinwil stellt uns für das Sommertraining wieder eine Bahn in ihrem Freibad Hinwil zur Verfügung.

Unser qualitativ hochstehendes Landtraining ist, so denke ich, einzigartig in der Schweizer Schwimmwelt und trägt einiges zur Gesundheit und dem sportlichen Erfolg unserer kleinen Athleten mit bei. Es wird aktuell ein Trainingsbetrieb von 16 ein- bis zweistündigen Trainingseinheiten die Woche angeboten. Dazu kommen noch die vielen Trainingswochenenden, Trainingstages- und Wochenlager dazu.

Das Volk hat zum Ausbau des Schwimmbades in Uster deutlich zugestimmt. Dies bietet unserem Verein und den heranwachsenden Kindern, eine zusätzliche Option für die Zukunft.

#### 3.2 Die Wettkämpfe

Neben der äusserst erfolgreichen Teilnahme an der Kidsliga haben die Athleten des STZO an acht weiteren Wettkämpfen im In- und Ausland teilgenommen. Unsere Schwimmer waren sehr erfolgreich. Alle Resultate sind auf unserer Homepage veröffentlicht. Susan Hess sagt: „Ich war selbst an einigen Wettkämpfen mit dabei und habe die Mannschaft, deren gute Stimmung, das Teamwork und die Atmosphäre miterleben dürfen“.





### 3.3. Mitglieder

Seit der letzten GV sind aus verschiedenen Gründen 25 Mitglieder aus der Gruppen Kids, Nachwuchs und Jugend ausgetreten. Neu sind in diesen Gruppen 18 Mitglieder dazu gestossen. Einige Interessenten aus der Schwimmschule sind noch am Schnuppern. Wir hoffen, dass sie sich für einen Beitritt in einen Schwimmgruppe begeistern können. Die Gruppe Jugend im Bereich Breitensport hat einen grossen Zuwachs erhalten. Diesem wollen wir Rechnung tragen.

Seit diesem Semester sind die Kinder der Schwimmschule Züri-Oberland Mitglieder ohne Pflichten und Rechte des Vereines. Diese neue strategische Ausrichtung wird dem Verein neue Perspektiven und Chancen im sportlichen wie auch im politischen Umfeld ermöglichen.

Auch wird angestrebt ab Sommer diverse Schwimmkurse für Erwachsene und eine Masters Gruppe aufzubauen.

### 3.4. Die neue Struktur des STZO

Um die Kinder möglichst gezielt zu trainieren, wurde die Gruppe Nachwuchs 2 eingeführt. Die Schwimmschule, die seit Januar 2015 mit dem neuen Ausbildungssystem von Swiss Swimming arbeitet, ist neu ein wichtiger Bestandteil unserer Nachwuchsarbeit.



### 3.5 Die Mitgliederzahlen

Schwimmbildung (Schwimmschule)	385
Gruppe Kids	23
Gruppe Nachwuchs 2	13
Gruppe Nachwuchs 1	10
Jugend	17
<b>Total</b>	<b>448</b>





## 4. Personelles

### 4.1. Austritt Tabea Henschel

Ende Saison wird Tabea Henschel, aus beruflichen Gründen, unser Trainer Team verlassen. Wir bedanken uns für ihre geleistete Arbeit in der Trainingsgruppe am Diestagabend in Tann.



### 4.2. Eintritt Dimitra Michailidou

Ab Sommer wird Dimitra Michailidou (Bild) einige Kinderkurse für die Schwimmschule und Trainings für das STZO übernehmen. Dimitra Michailidou kommt aus dem Schwimmsport. Sie ist in Griechenland geboren und aufgewachsen, studierte an der Democritus University of Thrace und später an der Aristotle University of Thessaloniki Sport und schloss mit einem Mastertitel in Leibeseziehung und Sportwissenschaften ab. Praktische Erfahrung sammelte Sie über 11 Jahre als Schwimmathletin, Schwimmlehrerin und Schwimmtrainerin beim Y.M.C.A. Thessaloniki.

Sie unterstützt bereits heute unsere Samstaggruppen in Benglen. Wir heissen Dimitra Michailidou in unserem Trainerteam herzlich willkommen!

## 5. Informationen von Swiss Swimming & J+S

### 5.1 Beitragserhöhungen Schwimmverband

Der Schweizerische Schwimmverband, Swiss Swimming hat ein grosses Defizit und möchte ab kommenden Saison die Jahrelizenz Jg. 2005 und Jüngere von Fr. 40.00 auf Fr. 70.00 und Jg. 2004 -2000 von Fr. 80.00 auf Fr. 100.00 erhöhen.

Auch das Reglement der Kidsliga sollte geändert werden. Für die neue Saison dürfen nur Kinder mit dem Jahrgang 2006 und jünger teilnehmen, Startgelder können nochmals erhöht werden und im Wettkampfprogramm wird mehr wert gelegt auf die 5m Unterwasserphase und Wenden als auf das schwimmen. Mehr Infos zu Reglement findet man auf: [www.swiss-swimming.ch](http://www.swiss-swimming.ch). Diese Änderungen werden zu Folge haben, dass die Kidsliga noch kinderunfreundlicher wird als bisher.

Wir vom Vorstand sind mit diesen Änderungen nicht einverstanden. Wir werden an der Delegiertenversammlung Gegenstimmen dennoch befürchten wir, dass unsere einzelne Stimme in Bern nicht viel ändern wird und die Vorstösse angenommen werden.

Falls dies so geschehen würde, müssen wir eine weitere Teilnahme an der Kidsliga überdenken. Auch stellt sich die Frage, wie wir einen Wettkampfbetrieb so gestalten können, ohne dass jeder Athlet (z. B. die Kinder in der Gruppe Kids) lizenziert werden muss.





Gespräche und erste Pläne, mit den uns befreundeten Vereinen, die wie wir in der Kinder- und Jugendförderung stark sind, haben bereits stattgefunden. Wir streben es an, pro Jahr 3-4 kleine, kindesgerechte Wettkämpfe zu organisieren und durchzuführen. Diese sollen an Wochenenden und zu kindergerechten Tageszeiten stattfinden und nicht länger als 3 Stunden dauern. Dies ist natürlich nur möglich mit der Hilfe und Unterstützung unserer Mitglieder und ihrer Familien.

## 5.2. Reduzierte Sportfördergelder vom Bund

Das Bundesamt für Sport teilte uns in dieser Woche mit, dass die Gelder aus dem Sportfonds nicht mehr ausreichen würden. Deshalb werden die Beiträge ab Sommer 2015 von Fr. 1.30 auf Fr. 1.00 pro Trainingseinheit und Teilnehmer reduziert. Des Weiteren werden die Leiter und Trainingslagerpauschalen stark gekürzt.

## 6. Jahresrechnung 2014

Ein Ausbau des Trainingsbetriebes für die Gruppen Nachwuchs und eine Fehlkalkulation des Ressort Teambekleidung, führten dieses Jahr zu einem Defizit von Fr. 5'245.85 bei einem Umsatz von Fr. 107'623.00. Ein Auszug aus der Erfolgsrechnung und der Bilanz liegt an der GV vor.

## 7. Budget 2015/16

Die Gestaltung eines Jahresbudgets wird durch die noch unklaren Faktoren wie der Anzahl Mitglieder in der Saison 2015/16, die Kürzungen der Beiträge von J+S, die ungeklärte Situation bezüglich der Lizenzgebühren und den daraus folgenden flankierenden Massnahmen für unseren Wettkampfbetrieb, erschwert. Das Jahresbudget wird Ende der laufenden Saison im Juli erstellt.

## 8. Fundraising

Der grösste Teil unserer Einnahmen im Sponsoring wurde durch den Swimathlon erzielt. Dieser segnete unser Vereinskasse mit fast Fr. 20'000.00. Unser zweitgrösster Sponsor ist das Bundesamt für Sport BASPO. Dieser unterstützt und über J+S Fr. 1.30 pro Kind und Trainingsstunde. So kommen wir pro Jahr auf einen Beitrag von rund Fr. 16'000.00. Zusammen mit den Jugendbeiträgen der Gemeinden Bubikon, Rüti, und Wetzikon und den Gönnerbeiträgen der Firmen Clientis-Regionalbank und Wolfensberger Stahlguss, kommen wir auf einen Beitrag von Fr. 41'197.00.

## 9. Anträge und Abstimmungsergebnisse

Es wurden vier Anträge eingereicht, behandelt und abgestimmt. Die Anzahl Stimmberechtigte: 11

### Antrag 1

#### Wettkampfteilnahmen

Die Teilnahme an Wettkämpfen ist nicht mehr verpflichtend.

*Wurde angenommen. Stimmen: Ja 11, Nein 0, Enthaltungen 0.*

### Antrag 2

#### Swimathlon

- Abschaffung der Teilnahmepflicht am Swimathlon. Die Teilnahme wird ab **nächster Saison** 2015/16 freiwillig.
- 50% der eingenommenen Sponsorengelder jedes Mitgliedes wird am Mitgliederbeitrag der nächsten Saison gutgeschrieben. Die 50% Regel gilt bereits ab dieser Saison und gilt somit schon am Swimathlon im Juni 2015.

*Wurde angenommen. Stimmen: Ja 11, Nein 0, Enthaltungen 0.*





### Antrag 3

#### Helfereinsätze

Ausgebildete Richter des STZO erhalten an auswärtigen und eigenen Wettkämpfen einen Beitrag von Fr. 50.— pro Einsatz aus der Vereinskasse.

Wurde angenommen. Stimmen: Ja 6, Nein 3, Enthaltungen 2.

### Antrag 4

#### Mitgliederbeiträge ab Saison 2015/16

Die Jahresmitgliederbeiträge werden nach neuem Schlüssel errechnet.

Wurde angenommen. Stimmen: Ja 11, Nein 0, Enthaltungen 0.

Mitgliederbeitrag	Trainings p. W. Wasser und Landtraining	Grundbeiträge				Mögliche Zusatzkosten	
		Jahresmitgliedschaft Kosten pro Monat	Kosten pro Jahr	Jahreslizenz Swiss Swimming bis 12 Jahre Fr. 40.-- /ab 12 Jahre Fr. 80.--	Total (Mitgliederbeitrag pro Jahr)	Wettkämpfe - Kosten pro Tag im Ausland	Trainingslager
Gruppe Jugend	1	60	720	40	<b>760</b>	0-100	0-960
	2	65	770	80	<b>850</b>	0-100	0-960
	3	75	900	80	<b>980</b>	0-100	0-960
Gruppe Kids	1	60	720	40	<b>760</b>	0-100	0-960
	2	65	770	40	<b>810</b>	0-100	0-960
	3	75	900	40	<b>940</b>	0-100	0-960
Gruppe Nachwuchs 2	2	65	770	40	<b>810</b>	0-100	480-960
	3	75	900	40	<b>940</b>	0-100	480-960
	4	90	1090	40	<b>1130</b>	0-100	480-960
Gruppe Nachwuchs 1	4	90	1090	40	<b>1130</b>	0-100	960-2160
	5	100	1200	80	<b>1280</b>	0-100	960-2160
	6 +	110	1320	80	<b>1400</b>	0-100	1200-2500

## 10. GV Abschluss

Susan Hess bedankt sich bei den Anwesenden und schliesst die GV um 21.11 Uhr.

